

Informationen zur Feier der Gottesdienste während der Corona-Epidemie

Bedingt durch die Corona-Pandemie fallen in den nächsten Wochen Gottesdienste und weitere Veranstaltungen in unseren Kirchen weiterhin aus. Bereits am Montagmorgen (16.03.2020) haben die Bezirksapostel Europas in einer Telefonkonferenz mit unserem Stammapostel beschlossen, dass

bis vorerst 02. April keine Gottesdienste in den Gemeinden stattfinden werden. Mittlerweile dürfte dieses Datum überholt sein, da die Bundesregierung in Absprache mit den Bundesländern weitergehende Maßnahmen - zu denen auch ein Verbot von gottesdienstlichen Veranstaltungen gehört - für die nächsten 4 Wochen beschlossen hat. Es ist also nach jetzigem Stand davon auszugehen, dass auch nach dem 02.04.2020 zunächst keine Gottesdienste in den Gemeinden stattfinden können.

Für die beiden nächsten Sonntage (22.03. und 29.03.2020) haben die Bezirksapostel beschlossen, dass in jeder Gebietskirche erneut Video-Gottesdienste per Live-Stream über YouTube, IPTV aber auch als Telefongottesdienste angeboten werden. Für unsere Gebietskirche Westdeutschland werden diese Gottesdienste wieder jeweils am Sonntagmorgen um 10:00 Uhr stattfinden. In diesen Gottesdiensten werden wir, wie bereits am vergangenen Sonntag, gemeinsam das "Unser Vater" beten und es wird auch durch den Dienstleiter die Vergebung der Sünden verkündet. Sowohl am Übertragungsort als auch dort, wo die Gottesdienste empfangen werden, wird jedoch auf die Feier des Heiligen Abendmahls verzichtet. Am letzten Sonntag hat unser Bezirksapostel statt der Feier des Heiligen Abendmahls noch einmal ein Gebet gesprochen, in dem er die besondere Nähe Jesu für uns erbeten hat.

Über die technischen Details zum Empfang dieser Gottesdienste - auch den Empfang über Telefon - werden wir hier an dieser Stelle berichten, sobald sie von der Verwaltung in Dortmund bekannt gegeben werden. Geschwister, die Hilfe dabei benötigen, Zugang zu den Gottesdienstübertragungen zu erhalten, weil sie mit der Technik nicht vertraut sind, können sich - gern auch telefonisch - an mich (Frank Haselier) wenden. Solltet Ihr meine Telefonnummer nicht haben, könnt Ihr sie gern bei unseren Amtsbrüdern erfragen.

Eine Bitte: Aus einem anderen Bezirk wurde auf Facebook gepostet, dass Geschwister sich im privaten Rahmen bei Geschwistern zu Hause treffen um mit mehreren Familien gemeinsam, in großer Runde den Gottesdienst am Fernseher zu erleben und so das Gefühl der Gemeinschaft aufkommen zu lassen. **Dies ist nicht Sinn und Zweck der Maßnahmen!** Es bringt überhaupt nichts, Versammlungen (auch Gottesdienste!) auszusetzen, wenn wir das dadurch unterlaufen, dass wir uns privat treffen um an den Videogottesdiensten teilzunehmen. Natürlich sind wir mit unserem normalerweise sehr intensiven Gemeinde- u. Gemeinschaftsleben von den Maßnahmen sehr betroffen. Aber lasst uns bitte deshalb die Bemühungen der Behörden nicht durch solche unnötigen Risiken unterwandern, sondern lasst uns alle mit dazu beitragen, dass diese furchtbaren und gefährlichen Umstände sich bald wieder zum besseren ändern.

18. März 2020

Text: FH